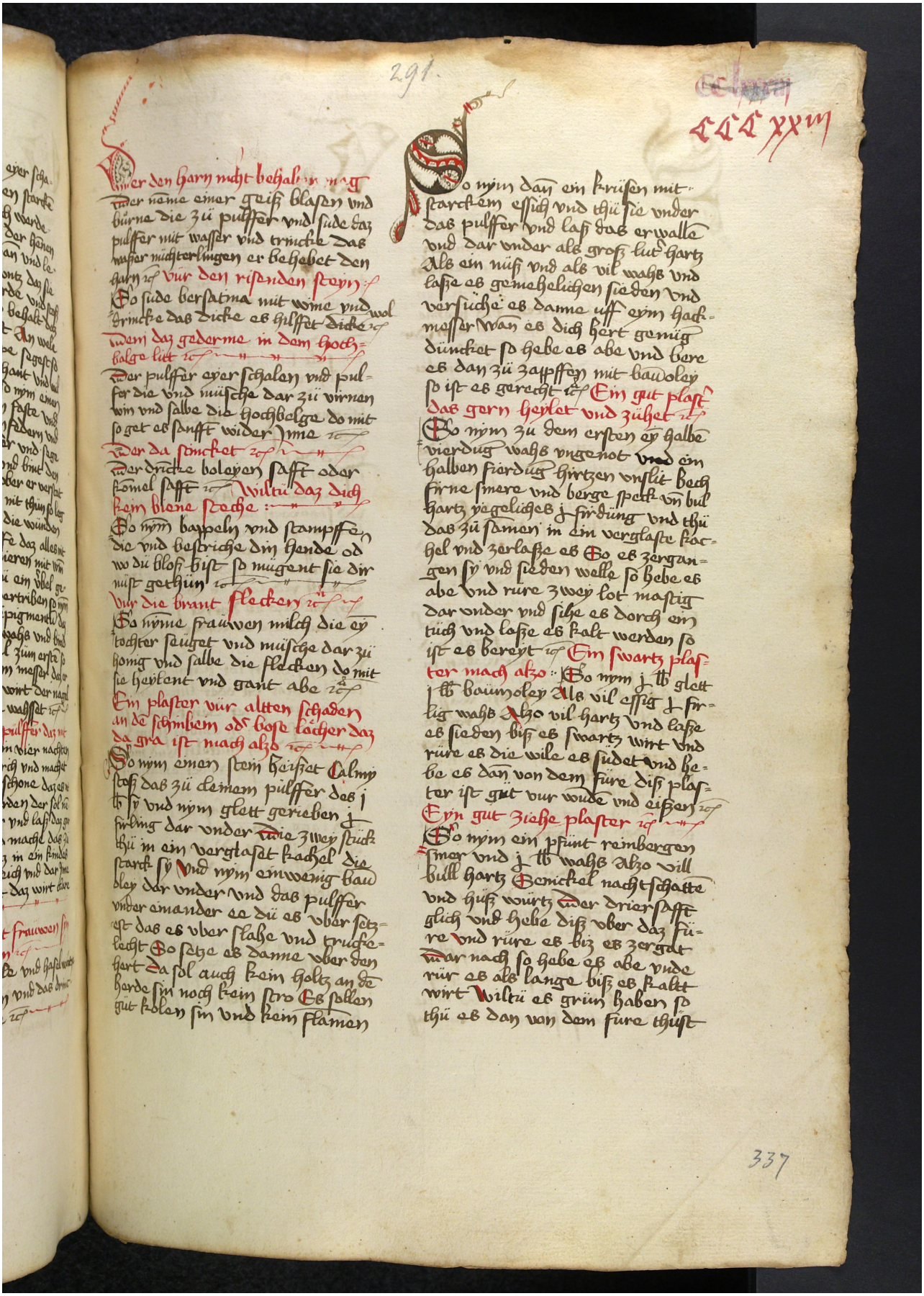
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wer den harn nicht behalten mag

Wer neme einer geiß blasen vnd
bürne die zü pulffer vnd sude daz
pulffer mit wasser vnd trincke das
wasser nüchterlingen er behebet den
harn ꝛc. Vür den risenden stein

So sude berstina mit wine vnd wol
trincke das dicke es hilffet dicke ꝛc.

Wem daz gederme in dem hoch-
belge liit ꝛc.

Wer pulffer eyer schalen vnd pul-
fer die vnd müsche dar zü virnen
wim vnd salbe die hochbelge do mit
so get es sanfft wider ime ꝛc.

Wer da sinchet ꝛc.

Wer dricke bolayen safft oder
fenel safft ꝛc. Wiltü daz dich
kein blene stache:

So nym bappely vnd stampffe
die vnd bestriche din hende od
wo dü bloß bist so mugent sie dir
nüst gethün ꝛc.

Vur die brant flecken ꝛc.

So nime frauwen milch die ey
tochter seuget vnd müsche dar zü
honig vnd salbe die flecken do mit
sie heylent vnd gant abe ꝛc.

Ein plaster vür alten schaden
an de schinbien od bose locher daz
da gra ist nach also ꝛc.

So nym einen stein heißet Calmy
stoß das zü clemen pülffer des j
tb sy vnd nym glett gerieben j
firling dar vnder wie zwey stück
hü in ein vergtaset hachel die
starck sy vnd nym einwenig bau
bley dar vnder vnd das pulffer
vnder einander so dü es vber setz-
est das es vber slahe vnd trucke-
lecht So setze es dame vber den
hart da sol auch kein holtz an de
harde sin noch kein stro Es sollen
gut kolen sin vnd kein flamen

So nym dan ein krüsen mit
starckem essich vnd thü sie vnder
das pulffer vnd las das erwalle
vnd dar vnder als groß lut hartz
Als ein nüß vnd als vil wahs vnd
lasse es gemeheliche sieden vnd
versüche es dame uff eym hack-
messer wan es dich hert genüg
düncket so habe es abe vnd bere
es dan zü zappffen mit bawoley
so ist es gerecht ꝛc. Ein gut plast
das gern heylet vnd züget ꝛc.

So nym zu dem ersten ein halbe
vierdüg wahs vngenot vnd ein
halben fierdüg hirtzen vnslit beck
firne smere vnd berge speck vn bul
hartz vegelicher j firdüng vnd thü
das zü samen in ein vergtaste kar-
hel vnd zerlasse es So es zergan-
gen sy vnd sieden welle so hebe es
abe vnd rüre zwey lot mastig
dar vnder vnd sihe es dorch ein
tüch vnd lasse es kalt werden so
ist es bereyt ꝛc. Ein swartz plas-
ter mach also:

So nym j tb glett
j tb baumoley Als vil essig j fir-
lig wahs also vil hartz vnd lasse
es sieden biß es swartz wirt vnd
rüre es die wile es sudet vnd he-
be es dan von dem fure diß plas-
ter ist gut vur wude vnd eißen ꝛc.

Eyn gut ziehe plaster ꝛc.

So nym ein pfünt reinbergen
smer vnd j tb wahs also vill
bull hartz Benichel nachtschatte
vnd hüß würtz Wer drier safft
glich vnd hebe diß vber daz fü-
re vnd rüre es biz es zergat
dar nach so habe es abe vnde
rür es als lange biß es kaltt
wirt Wiltü es grün haben so
thü es dan von dem fure thust